

Inhaltsverzeichnis

Seite	Inhalt	
2	Übersicht der Module des B.A. Geschichte Ergänzungsfachs	
2	Übersicht der Modulverantwortlichkeit im B.A. Geschichte Ergänzungsfach	
3	Zulassungsvoraussetzungen für Module	
4	Sprachanforderungen	
5	Musterstudienplan B.A. Geschichte Ergänzungsfach	
7	<i>Orientierungsmodul</i>	Hist 100
	<i>Basismodule</i>	
9	Basismodul Alte Geschichte	Hist 210
11	Basismodul Mittelalterliche Geschichte	Hist 220
13	Basismodul Frühe Neuzeit	Hist 230
15	Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	Hist 240
	<i>Aufbaumodule</i>	
17	Aufbaumodul Epoche	Hist 301
19	Aufbaumodul Historische Räume und Regionen	Hist 302
21	Arbeitsfelder und Methoden der Geschichtswissenschaft	Hist 303

Lesefassung

Übersicht der Module des B.A. Geschichte Ergänzungsfach

Code	Modultitel	Typ	LP (ECTS)
Hist 100	Orientierungsmodul	P	10
Hist 150	Beruforientierendes Praktikum	P	10
<i>Basismodule</i>			
Hist 210	Basismodul Alte Geschichte	WP	10
Hist 220	Basismodul Mittelalterliche Geschichte	WP	10
Hist 230	Basismodul Frühe Neuzeit	WP	10
Hist 240	Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	WP	10
<i>Aufbaumodule</i>			
Hist 301	Aufbaumodul Epoche	WP	10
Hist 302	Aufbaumodul Historische Räume und Regionen	WP	10
Hist 303	Arbeitsfelder und Methoden der Geschichtswissenschaft	P	10

P: Pflichtmodul
 WP: Wahlpflichtmodul
 LP: Leistungspunkte

Übersicht der Modulverantwortlichkeit im B.A. Geschichte EF

Modul	Modulverantwortliche
Hist 100	Direktor_in des Historischen Instituts
Hist 210	Prof. Dr. Timo Stickler
Hist 220	Prof. Dr. Achim Hack, Prof. Dr. Uwe Schirmer
Hist 230	Prof. Dr. Georg Schmidt
Hist 240	Prof. Dr. Klaus Ries, Prof. Dr. Norbert Frei
Hist 301	Prof. Dr. Timo Stickler (Alte Geschichte), Prof. Dr. Achim Hack, Prof. Dr. Uwe Schirmer (Mittelalterliche Geschichte), Prof. Dr. Georg Schmidt, Prof. Dr. Klaus Ries (Neuere Geschichte), Prof. Dr. Norbert Frei (Neueste Geschichte / Geschichte des 20. Jahrhunderts)
Hist 302	Prof. Dr. Joachim von Puttkamer (Osteuropäische Geschichte), Prof. Dr. Thomas Kroll (Westeuropäische Geschichte), Prof. Dr. Uwe Schirmer (Landes- und Regionalgeschichte), Prof. Dr. Jörg Nagler (Nordamerikanische Geschichte) Prof. Dr. Timo Stickler, Prof. Dr. Achim Hack, Prof. Dr. Uwe Schirmer, Prof. Dr. Georg Schmidt, Prof. Dr. Klaus Ries, Prof. Dr. Norbert Frei, Prof. Dr. Gisela Mettele, Prof. Dr. Volkhard Knigge (Europäische Geschichte)
Hist 303	In den Wahlbereichen Quellenkunde, Historiographie, Historische Hilfswissenschaften, Geschichte in Medien und Öffentlichkeit, Geschlechtergeschichte und Wissenschafts- und Geistesgeschichte, abhängig von den belegten Lehrveranstaltungen: Prof. Dr. Timo Stickler (Alte Geschichte), Prof. Dr. Achim Hack (Mittelalterliche Geschichte), Prof. Dr. Uwe Schirmer (Thüringische Landes- und Regionalgeschichte), Prof. Dr. Georg Schmidt (Geschichte der Frühen Neuzeit), Prof. Dr. Klaus Ries (Neuere Geschichte), Prof. Dr. Norbert Frei (Neueste Geschichte / Geschichte des 20. Jahrhunderts), Prof. Dr. Volkhard Knigge (Geschichte in Medien und Öffentlichkeit), Prof. Dr. Gisela Mettele (Geschlechtergeschichte), Prof. Dr. Joachim von Puttkamer (Osteuropäische Geschichte), Prof. Dr. Thomas Kroll (Westeuropäische Geschichte), Prof. Dr. Jörg Nagler (Nordamerikanische Geschichte)

B.A. Geschichte Ergänzungsfach – Zulassungsvoraussetzungen für Module

<u>Modul</u>	<u>Zulassungsvoraussetzungen</u>
Hist 100*	Keine
Hist 210, Hist 220, Hist 230, Hist 240	Keine, Hist 100* empfohlen
Hist 301	Im Kernfach: min. 40 LP im Fach Geschichte Im Ergänzungsfach min. 30 LP im Fach Geschichte
Hist 302	Im Kernfach: min. 40 LP im Fach Geschichte Im Ergänzungsfach min. 30 LP im Fach Geschichte
Hist 303	Im Kernfach: min. 40 LP im Fach Geschichte Im Ergänzungsfach min. 30 LP im Fach Geschichte, Sprachnachweise

* Im ersten Fachsemester kann maximal ein Basismodul (Hist 210, Hist 220, Hist 230, Hist 240) gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden.

Lesefassung

Sprachanforderungen

Kernfach	Ergänzungsfach
<p>a) Englisch;</p> <p>b) Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache Niveau B1 oder fortgeschrittene Lateinkenntnisse oder Kenntnisse in anderen alten Sprachen;</p> <p>c) Kenntnisse in einer dritten Fremdsprache Niveau B1.</p> <p>Die Kenntnisse von drei Fremdsprachen auf dem Niveau B1 können durch den Nachweis von Kenntnissen einer Fremdsprache auf dem Niveau B2 und einer weiteren Fremdsprache auf dem Niveau B1 ersetzt werden.</p> <p>Die Sprachenkenntnisse (moderne Fremdsprachen oder alte Sprachen) können nachgewiesen werden:</p> <p>a) über das Abiturzeugnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung); <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch Bescheinigung Niveau B1 bzw. B2 nach Europäischem Referenzrahmen; - durch Lesekompetenztest des Sprachenzentrums der FSU Jena; - fortgeschrittene Kenntnisse in alten Sprachen durch Vorlage des Latinums, des Graecums, eines entsprechenden Sprachzeugnisses oder mindestens im Umfang des Moduls SPZ L22 für Latein des Sprachzentrums der FSU Jena oder AW 510 für Altgriechisch am Institut für Altertumswissenschaften etc. <p>Bei Studienbeginn noch fehlende Sprachkenntnisse können studienbegleitend erworben werden und sind bis zum Besuch der Vertiefungsmodule Hist 411-433 nachzuweisen.</p>	<p>a) Englisch;</p> <p>b) Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache (moderne Fremdsprache oder alte Sprache).</p> <p>Die Sprachenkenntnisse (moderne Fremdsprachen oder alte Sprachen) können nachgewiesen werden:</p> <p>a) über das Abiturzeugnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung) - Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung) - Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch Bescheinigung Niveau B1 nach Europäischem Referenzrahmen - durch Lesekompetenztest des Sprachenzentrums der FSU Jena - fortgeschrittene Kenntnisse in alten Sprachen durch Vorlage des Latinums, des Graecums, eines entsprechenden Sprachzeugnisses oder mindestens im Umfang des Moduls SPZ L22 für Latein des Sprachzentrums der FSU Jena oder AW 510 für Altgriechisch am Institut für Altertumswissenschaften etc. <p>Bei Studienbeginn noch fehlende Sprachkenntnisse können studienbegleitend erworben werden und sind bis zum Besuch des Aufbaumoduls Hist 303, nachzuweisen.</p>

Musterstudienplan B.A. Geschichte Ergänzungsfach Studienablauf

Modultitel	Fachsemester	Modultyp	LP (ECTS)
Orientierungsmodul (Hist 100)	1.	P (FSQ im Kernfach)	10
Basismodul Alte Geschichte (Hist 210)	2.-4.	WP (es müssen drei der vier Basismodule belegt werden)	10
Basismodul Mittelalterliche Geschichte (Hist 220)	2.-4.		10
Basismodul Frühe Neuzeit (Hist 230)	2.-4.		10
Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Hist 240)	2.-4.		10
Aufbaumodul Epoche (Hist 301) <i>individuelle Wahlbereiche (KEINE eigenständigen Module):</i> - Alte Geschichte - Mittelalter - Neuere Geschichte - Neueste Geschichte / Geschichte des 20. Jahrhunderts	3.-6.	WP (es muss eines der beiden Aufbaumodule belegt werden)	10
Aufbaumodul Historische Räume und Regionen (Hist 302) <i>individuelle Wahlbereiche (epochenübergreifend; KEINE eigenständigen Module):</i> - Europäische Geschichte - Osteuropäische Geschichte - Westeuropäische Geschichte - Landes- und Regionalgeschichte - Nordamerikanische Geschichte - Außereuropäische Geschichte	3.-6.		10

<p>Modul Arbeitsfelder und Methoden der Geschichtswissenschaft (Hist 303) <i>individuelle Wahlbereiche (epochenübergreifend; KEINE eigenständigen Module):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Quellenkunde</i> - <i>Historiographie</i> - <i>Historische Hilfswissenschaften</i> - <i>Geschichte in Medien und Öffentlichkeit</i> - <i>Geschlechtergeschichte</i> - <i>Wissenschafts- und Geistesgeschichte</i> 	<p>2.-6.</p>	<p>P</p>	<p>10</p>
<p>P: Pflichtmodul WP: Wahlpflichtmodul LP: Leistungspunkte</p>			<p>Summe: 60</p>

Lesefassung

Modul Hist 100 Orientierungsmodul	
Modulnummer/-code:	Hist 100
Modulverantwortliche_r	Direktor_in des Historischen Instituts
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine; Belegung im 1. Fachsemester empfohlen 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine; Belegung im 1. Fachsemester empfohlen 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine; Belegung im 1. Fachsemester empfohlen; Im B.A. KF ist Hist 100 eine fachspezifische Schlüsselqualifikation (FSQ). 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine; Belegung im 1. Fachsemester empfohlen 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Keine; Belegung im 1. Fachsemester empfohlen 068 LG/LR Geschichte: Voraussetzung für Hist 210, Hist 220, Hist 230, Hist 240. Eines der Module Hist 210, Hist 220, Hist 230, Hist 240, Hist GD I kann jedoch im ersten Fachsemester bereits parallel zu Hist 100 absolviert werden. Bei Zulassung zum Studium in einem Sommersemester, infolge Hochschul- oder Fachwechsels, kann ein Modul mit der Voraussetzung Hist 100 auch dann belegt werden, wenn Hist 100 nicht durch Anerkennung nachgewiesen wurde. Die Anmeldung zur Modulprüfung ist in diesem Fall im Akademischen Studien- und Prüfungsamt vorzunehmen. Das Modul Hist 100 muss zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachgeholt werden. Wird Hist 100 im ersten Fachsemester belegt, kann maximal eines der Module Hist 210, Hist 220, Hist 230, Hist 240 parallel dazu absolviert werden.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul 068 LG/LR Geschichte: Pflichtmodul 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus):	Wintersemester
Dauer des Moduls:	1 Semester, Teilmodule können in verschiedenen Semestern absolviert werden
Lehr- und Lernformen	Orientierungskurs (2 SWS), Übung / Schreibwerkstatt (2 SWS)
	Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS):	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und	300 h 60 h

- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) in h:	240 h
Inhalte	Funktionen und Aufgaben von Geschichte, Prinzipien historischen Denkens, Grundbegriffe, Gegenstände und Forschungsfelder der Geschichtswissenschaft, Methoden und Arbeitsweisen des Faches, Dimensionen von Geschichtskultur, historisches Lernen und Vermittlung von Geschichte
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen grundlegende lebensweltliche, geschichtskulturelle und wissenschaftliche Funktionen und Aufgaben von Geschichte. Sie können die epistemologischen Prinzipien historischen Denkens beschreiben und reflektieren. Sie kennen Grundbegriffe, Gegenstände und Forschungsfelder der Geschichtswissenschaft und sind mit historischen Erkenntnismethoden und Arbeitsweisen des Faches vertraut. Die Studierenden kennen Medien, Institutionen und Vermittlungsformen der Geschichtskultur im Überblick. Sie haben sich in Grundzügen mit der Geschichte des historischen Lernens und den Formen und Formaten historischer Darstellung vertraut gemacht. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten; Prüfungsformen einschl. Notengewichtung in %	Prüfungsleistungen: - Portfolio (aufeinander aufbauende schriftliche Arbeiten im Gesamtvolumen von ca. 25.000 Zeichen, die während der Vorlesungszeit einzureichen sind): - im B.A. Kernfach Geschichte FSQ: bestanden/nicht bestanden, Benotung der Teilleistung und Noteneintrag 1-5 bei Friedolin jedoch möglich - im B.A. Ergänzungsfach Geschichte: bestanden/nicht bestanden; Benotung der Teilleistung und Noteneintrag 1-5 bei Friedolin jedoch möglich - im 068 Lehramt Gymnasium/Regelschule Geschichte: Noten: 1-5 (ohne Eingang in die Examensnote)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Art des Moduls: - im B.A. Kernfach FSQ
Literatur	keine

Modul Hist 210 Basismodul Alte Geschichte	
Modulnummer/-code:	Hist 210
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Timo Stickler
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	<p>272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: AW 100 (auch gleichzeitige Absolvierung möglich)</p> <p>895 Latinistik Ergänzungsfach: Keine</p> <p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine (Im ersten Semester kann <i>ein</i> Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine (Im ersten Semester kann <i>ein</i> Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)</p> <p>068 LG/LR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann <i>ein</i> Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)</p>
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<p>770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Keine Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren</p> <p>012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren</p> <p>895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: keine Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren</p> <p>622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: keine Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren</p> <p>068 LG/LR Geschichte: Voraussetzung für Hist 311 und Hist 312, AG 811 und AG 812+ Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren</p>
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul</p> <p>068 LG/LR Geschichte: Pflichtmodul</p> <p>004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Pflichtmodul</p> <p>272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul</p> <p>770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul</p> <p>012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul</p> <p>895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul</p> <p>622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul</p>
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus):	jedes Semester
Dauer des Moduls:	2 Semester
Lehr- und Lernformen	Grundkurs (2 SWS) und Tutorium (1 SWS) im ersten Semester des Moduls,

	Seminar (2 SWS) im folgenden Semester
	Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS):	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) in h:	300 h 75 h 225 h
Inhalte	Einführung in zentrale Themen, Problemstellungen und Methoden wissenschaftlicher Beschäftigung mit der Alten Geschichte. Vermittlung epochenspezifischer Arbeitsinstrumente und -weisen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Themen, Probleme und Epochen der Alten Geschichte sowie wichtige Sekundärliteratur. Sie beherrschen die gezielte Literaturrecherche und den Einsatz von Hilfsmitteln sowie das Formulieren einer eigenständigen, literatur- und quellengestützten Argumentation. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten; Prüfungsformen einschl. Notengewichtung in %	Prüfungsleistungen: - Teilmodul 1: Klausur im Grundkurs (90 min.), 33% der Modulnote - Teilmodul 2: Hausarbeit im Seminar (4.000 - 5.000 Wörter u. Anm.), 67% der Modulnote - Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Literatur	k. A.

Modul Hist 220 Basismodul Mittelalterliche Geschichte	
Modulnummer/-code:	Hist 220
Modulverantwortliche_r	Prof. Dr. Achim Hack, Prof. Dr. Uwe Schirmer
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine (Im ersten Semester kann <i>ein</i> Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine (Im ersten Semester kann <i>ein</i> Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 LG/LR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann <i>ein</i> Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 100 oder WSG 100 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und BW 32.1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 LG/LR Geschichte: Voraussetzung für Hist 313 und Hist 820 und Hist 825
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 068 LG/LR Geschichte: Pflichtmodul 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus):	jedes Semester
Dauer des Moduls:	1 Semester (werden die Teilmodule in verschiedenen Semestern absolviert, ist stets zuerst der Grundkurs zu belegen)
Lehr- und Lernformen	Grundkurs (2 SWS), Seminar (2 SWS), Tutorium (2 SWS)
	Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS):	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) in h:	300 h 90 h 210 h
Inhalte	Einführender Überblick über die wesentlichen Entwicklungen des Mittelalters, über die handelnden Personen und deren Ideenwelten sowie über die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen der Zeit von 500 bis 1500. Im Seminarteil wird eine exemplarische Einführung in Grundprobleme der Mediävistik geboten und erfolgt eine erste Hinführung zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit der mittelalterlichen Geschichte, die zugleich epochenspezifische Arbeitsinstrumente und -weisen vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Themen, Probleme und Epochen der Mittelalterlichen Geschichte sowie wichtige Sekundärliteratur. Sie beherrschen den gezielten Einsatz von Hilfsmitteln und das Formulieren einer eigenständigen, literatur- und quellengestützten Argumentation.

	Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten; Prüfungsformen einschl. Notengewichtung in %	Prüfungsleistungen: - Klausur (90 min.), 33% der Modulnote - Hausarbeit oder äquivalente schriftliche Arbeiten (25.000 Zeichen), 67% der Modulnote. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen. Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.

Lesefassung

Modul Hist 230 Basismodul Frühe Neuzeit	
Modulnummer/-code:	Hist 230
Modulverantwortliche_r	Prof. Dr. Georg Schmidt
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine (Im ersten Semester kann <i>ein</i> Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine (Im ersten Semester kann <i>ein</i> Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 LG/LR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann <i>ein</i> Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 100 oder WSG 100 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und BW 32.1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 LG/LR Geschichte: Voraussetzung für Hist 314 und Hist 830 und Hist 835
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 068 LG/LR Geschichte: Pflichtmodul 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus):	jedes Semester
Dauer des Moduls:	1 Semester (werden die Teilmodule in verschiedenen Semestern absolviert, ist stets zuerst die Vorlesung zu belegen)
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS), Seminar (4 SWS)
	Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS):	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) in h:	300 h 90 h 210 h
Inhalte	Einführung in zentrale Themen, Problemstellungen und Arbeitsweisen wissenschaftlicher Beschäftigung mit der Frühen Neuzeit. Vermittlung der epochenspezifischen Arbeitsinstrumente und -weisen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen zentrale Themen und Probleme, Grundbegriffe und Phasen der Frühen Neuzeit sowie wichtige Sekundärliteratur. Sie beherrschen das Formulieren einer eigenständigen, literaturbeziehungsweise quellengestützten Argumentation sowie die gezielte Literaturrecherche. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten; Prüfungsformen einschl. Notengewichtung in %	Prüfungsleistungen: - Klausur (90 min.), 33% der Modulnote - Hausarbeit oder äquivalente schriftliche Arbeiten (25.000 Zeichen), 67% der Modulnote. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen. Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.

Lesefassung

Modul Hist 240 Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	
Modulnummer/-code:	Hist 240
Modulverantwortliche_r	Prof. Dr. Klaus Ries, Prof. Dr. Norbert Frei
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine (Im ersten Semester kann <i>ein</i> Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine (Im ersten Semester kann <i>ein</i> Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 LG/LR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann <i>ein</i> Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 100 oder WSG 100 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und BW 32.1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 LG/LR Geschichte: Voraussetzung für Hist 320a, Hist 320b, Hist 840 und Hist 850
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 068 LG/LR Geschichte: Pflichtmodul 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus):	jedes Semester
Dauer des Moduls:	1 Semester (werden die Teilmodule in verschiedenen Semestern absolviert, ist stets zuerst der Grundkurs zu belegen)
Lehr- und Lernformen	Grundkurs (2 SWS), Seminar (2 SWS), Tutorium (2 SWS)
	Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS):	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) in h:	300 h 90 h 210 h
Inhalte	Einführung in zentrale Themen, Problemstellungen und Arbeitsweisen der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Einübung wissenschaftlicher Methoden anhand epochenspezifischer Fragestellungen
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Themen, Probleme und Epochenbereiche des 19. und 20. Jahrhunderts und die einschlägige wissenschaftliche Grundliteratur. Sie beherrschen das Formulieren einer eigenständigen, forschungsbeziehungsweise quellengestützten Argumentation sowie die gezielte Literaturrecherche. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die

	Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	<p>Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten; Prüfungsformen einschl. Notengewichtung in %	<p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klausur (90 min.), 33% der Modulnote - Hausarbeit oder äquivalente schriftliche Arbeiten (25.000 Zeichen), 67% der Modulnote. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen. <p>Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.</p>

Lesefassung

Modul Hist 301 Aufbaumodul Epoche	
Modulnummer/-code:	Hist 301
Modulverantwortliche_r	- Prof. Dr. Timo Stickler im Wahlbereich Alte Geschichte, - Prof. Dr. Achim Hack, Prof. Dr. Uwe Schirmer im Wahlbereich Mittelalterliche Geschichte, - Prof. Dr. Georg Schmidt, Prof. Dr. Klaus Ries im Wahlbereich Neuere Geschichte, - Prof. Dr. Norbert Frei im Wahlbereich Neueste Geschichte / Geschichte des 20. Jahrhunderts
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Min. 40 LP im Fach Geschichte 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Min. 30 LP im Fach Geschichte
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 500
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus):	Jedes Semester
Dauer des Moduls:	1 Semester
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
	Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS):	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) in h:	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender epochenspezifischer Problemstellungen der Geschichte. Aus den Wahlbereichen: - Alte Geschichte - Mittelalterliche Geschichte - Neuere Geschichte - Neueste Geschichte / Geschichte des 20. Jahrhunderts kann nach individuellem Studienschwerpunkt und Interesse frei gewählt werden. Vorlesung und Seminar sind innerhalb desselben Wahlbereichs zu belegen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere inhaltliche und methodische Orientierung in einem komplexen Themenfeld der Alten Geschichte oder Mittelalterlichen Geschichte oder Neueren oder Neuesten Geschichte. Sie besitzen grundlegende Fachkompetenzen und vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen der Geschichtswissenschaft in der jeweiligen Epoche und beherrschen spezifische Denk- und Arbeitsweisen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit ihr. Sie sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzungen für die	Prüfungsvorleistungen:

Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	<ul style="list-style-type: none">- Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen.- Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten; Prüfungsformen einschl. Notengewichtung in %	<p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Hausarbeit oder äquivalente schriftliche Arbeiten (35.000 Zeichen). Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. <p>Noten: 1-5</p>

Lesefassung

Modul Hist 302 Aufbaumodul Historische Räume und Regionen	
Modulnummer/-code:	Hist 302
Modulverantwortliche_r	<ul style="list-style-type: none"> - Prof.Dr. Joachim von Puttkamer im Wahlbereich Osteuropäische Geschichte, - Prof. Dr. Thomas Kroll im Wahlbereich Westeuropäische Geschichte, - Prof. Dr. Uwe Schirmer im Wahlbereich Landes- und Regionalgeschichte, - Prof. Dr. Jörg Nagler im Wahlbereich Nordamerikanische Geschichte - Prof. Dr. Timo Stickler, Prof. Dr. Achim Hack, Prof. Dr. Uwe Schirmer, Prof. Dr. Georg Schmidt, Prof. Dr. Klaus Ries, Prof. Dr. Norbert Frei, Prof. Dr. Gisela Mettele, Prof. Dr. Volkhard Knigge im Wahlbereich Europäische Geschichte
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Min. 40 LP im Fach Geschichte 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Min. 30 LP im Fach Geschichte
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 500
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus):	jedes Semester
Dauer des Moduls:	1 Semester
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
	Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS):	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) in h:	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen der Geschichte. Aus den Wahlbereichen: <ul style="list-style-type: none"> - Europäische Geschichte - Osteuropäische Geschichte - Westeuropäische Geschichte - Landes- und Regionalgeschichte - Nordamerikanische Geschichte - Außereuropäische Geschichte kann nach individuellem Studienschwerpunkt und Interesse frei gewählt werden. Vorlesung und Seminar sind innerhalb desselben Wahlbereichs zu belegen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere inhaltliche und methodische Orientierung in einem komplexen Themenfeld der Europäischen oder Westeuropäischen oder Osteuropäischen oder Nordamerikanischen Geschichte oder der Landes- und Regionalgeschichte oder der außereuropäischen Geschichte. Sie besitzen grundlegende Fachkompetenzen und vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem jeweils gewählten historischen Raum. Sie beherrschen spezifische Denk- und Arbeitsweisen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der gewählten Region. Sie

	<p>sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren.</p> <p>Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.</p>
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	<p>Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten; Prüfungsformen einschl. Notengewichtung in %	<p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hausarbeit oder äquivalente schriftliche Arbeiten (35.000 Zeichen). Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. <p>Noten: 1-5</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	

Lesefassung

Modul Hist 303 Arbeitsfelder und Methoden der Geschichtswissenschaft	
Modulnummer/-code:	Hist 303
Modulverantwortliche_r	In den Wahlbereichen Quellenkunde, Historiographie, Historische Hilfswissenschaften, Geschichte in Medien und Öffentlichkeit, Geschlechtergeschichte und Wissenschafts- und Geistesgeschichte, abhängig von den belegten Lehrveranstaltungen: Prof. Dr. Timo Stickler (Alte Geschichte), Prof. Dr. Achim Hack (Mittelalterliche Geschichte), Prof. Dr. Uwe Schirmer (Thüringische Landes- und Regionalgeschichte), Prof. Dr. Georg Schmidt (Geschichte der Frühen Neuzeit), Prof. Dr. Klaus Ries (Neuere Geschichte), Prof. Dr. Norbert Frei (Neueste Geschichte / Geschichte des 20. Jahrhunderts), Prof. Dr. Volkhard Knigge (Geschichte in Medien und Öffentlichkeit), Prof. Dr. Gisela Mettele (Geschlechtergeschichte), Prof. Dr. Joachim von Puttkamer (Osteuropäische Geschichte), Prof. Dr. Thomas Kroll (Westeuropäische Geschichte), Prof. Dr. Jörg Nagler (Nordamerikanische Geschichte)
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Min. 40 LP im Fach Geschichte 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Min. 30 LP im Fach Geschichte Sprachvoraussetzungen: a) Englisch; b) Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache (moderne Fremdsprache oder alte Sprache). Die Sprachenkenntnisse (moderne Fremdsprachen oder alte Sprachen) können nachgewiesen werden: a) über das Abiturzeugnis: - Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung) - Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung) - Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung) oder - durch Bescheinigung Niveau B1 nach Europäischem Referenzrahmen - durch Lesekompetenztest des Sprachenzentrums der FSU Jena - fortgeschrittene Kenntnisse in alten Sprachen durch Vorlage des Latinums, des Graecums, eines entsprechenden Sprachzeugnisses oder mindestens im Umfang des Moduls SPZ L22 für Latein des Sprachenzentrums der FSU Jena oder AW 510 für Altgriechisch am Institut für Altertumswissenschaften etc. Bei Studienbeginn noch fehlende Sprachenkenntnisse können studienbegleitend erworben werden.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 411 oder Hist 412 oder Hist 413 oder Hist 414 oder Hist 415 oder Hist 416 oder Hist 417 oder Hist 418 oder Hist 431 oder Hist 432 oder Hist 433
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus):	jedes Semester
Dauer des Moduls:	1 Semester, Teilmodule können in verschiedenen Semestern absolviert werden
Lehr- und Lernformen	2 x Seminar/Übung (à 2 SWS; zusammen 4 SWS)

	Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS):	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) in h:	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Modul beinhaltet individuell zu kombinierende Bestandteile folgender Lerninhalte auf vertieftem Niveau: <ul style="list-style-type: none"> - Quellenkunde - Historiographie - Historische Hilfswissenschaften - Geschichte in Medien und Öffentlichkeit - Geschlechtergeschichte - Wissenschafts- und Geistesgeschichte
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden stärken anhand der in diesem Modul gewählten Inhalte ihre geschichtswissenschaftliche Schwerpunktsetzung. Ihrer individuellen Profilbildung entsprechend gewinnen sie vertiefte Einblicke in methodisch-theoretische Zugänge und Probleme, erweitern ihre fachsprachlichen und quellenkundlichen Kenntnisse, üben fachspezifische Arbeits- und Präsentationsformen ein und reflektieren den gesellschaftlichen Umgang mit Geschichte. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	Prüfungsvorleistungen: <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten; Prüfungsformen einschl. Notengewichtung in %	Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> - 2 Hausarbeiten oder äquivalente schriftliche Arbeiten (à 20.000 Zeichen, Gewichtung jeweils 50%). Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein. Noten: 1-5